

**Pallasser Hans** (geb. 1910, verst. 2006) - Als technischer Betreuer und Platz-Kommentator bei den Fußballspielen, war Pallasser Hans den Fußballern und Zuschauern am Telfer Emat bekannt.

Trotz seines rührigen Wesens hat es aber Pallasser Hans angeblich nur ein Mal auf die Hohe Munde geschafft. Er hat seine Lebenserinnerungen in mehreren Werken zusammengeschrieben; sie sind in der Chronistenbibliothek Tirol-Mitte in Telfs verwahrt.

Nachstehend werden ein paar passende Geschichten zur Hohen Munde - aus Telfer Bergerinnerungen aus dem Familienkreis Pallasser - erlebt, erfahren und geschrieben von Hans Pallasser' - veröffentlicht:

„Kleinswalds bitteres Erlebnis bei der Teilnahme eines Gottesdienstes auf dem Berggipfel der Hohen Munde. Es war die sogenannte Gipfelmesse der Pfarre Peter und Paul Telfs

Da aber bereits am Vortag, dem Samstag es schlecht wetterig aussah, entschloß sich Hans Pallasser das Haupt der Familie nach Oberastlehn im Ötztal zu fahren um mit Josef Schmid an den westlichen Berghängen nach Preiselbeeren zu suchen.

Da sich am Sonntag dann, das Wetter günstig änderte, erlaubte die etwas Grippekranke Frau Irene dem Söhnchen Oswald; MIT ZWEI GLEICHALTERIGEN Schulkameraden, noch waren Schulferien, auf die Hohe Munde zu wagen, um die Gipfelmesse zu erleben.

Leider sind die drei Buben viel zu schnell unterwegs gewesen, sodaß SICH AUSGERECHNET BEI Oswald gesundheitliche Störungen einstellten. Trotz großer Schmerzen bei Oswald, wanderte er nach Ende des Gottesdienstes hinunter nach Telfs zur Südtirolerstraße wo wir wohnten.

Da wegen der grippekranken Frau Irene unser damaliger Hausarzt Dr. Mader die erkrankte Frau Irene besuchte, gab er zugleich auch mir soeben aus dem Ötztal eingetroffen, was beim kranken Oswald von mir aus zu tun sei.

Da aber bis Wochenende bei Oswald keinerlei Besserung eintrat, wurde von Dr. Mader die Telfer Rettungsgesellschaft verständigt um den kranken Oswald ins Krankenhaus von Innsbruck zu bringen.

Auch dort währte der Aufenthalt für Klein-Oswald über vierzehn Tage, ehe er wie die anderen zwei Buben die Schule besuchen konnte deren Unterricht bereits begonnen hatte.

So endete der Sonntag an dem die Gipfelmesse auf der Hohen Munde stattfand für Kleinswald mit knapp über zehn bisherigen Lebensjahren sehr traurig!

Die Berge vom Hochplattig bis zur Hohen Munde. [...]

Die hohe Munde hatte Oswald Pallasser verschiedentlich bezwungen  
Doch einmal befolgte er seine innere Stimme zu etwas Gewaltigem!  
Er entschloß sich, Die Hohe Munde Südwand im Alleingang zu bezwingen.  
An bei ein Zeitungsbericht der von ihm erzählten Bergfahrt in der  
Blickpunkt zeitung der Telfer Wochenzeitung.

## Allein gegen die Südwand

Ossi Pallasser, Pfaffenhofen, meisterte allein die Munde-Südwand

Die erste Alleinbegehung der direkten Munde-Südwand glückte dieser Tage dem Pfaffenhofer Bergsteiger Ossi Pallasser. In nicht weniger als zweieinhalb Stunden meisterte der 25jährige Hobby-Alpinist die Tour, die mit Schwierigkeitsgrad VI angegeben wird.

»Die direkte Südwand, die von einer Zweierseilschaft mit Helmut Wagner als erste begangen wurde, ist sehr brüchig und wird daher nur von wenig Bergsteigern in Angriff genommen«, erklärte Pallasser im Gespräch mit BLICKPUNKT.

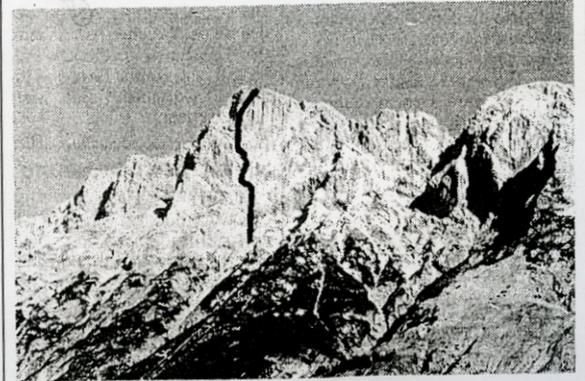
Er hatte bereits letztes Jahr die Idee zur Alleinbegehung, blies das Unternehmen aber immer wieder ab: »Ich hatte einfach Angst«, erzählte der bescheidene Pfaffenhofer Familienvater.

Das gute Wetter der letzten Wochen lockte den Kletterer aber aus der Reserve: Am Sonntag, dem 11. November, marschierte Pallasser von Straßberg in Richtung Wandfuß. »Ich habe mir viel Zeit genommen, um mich auch psychisch auf diese Erstbesteigung vorbereiten zu

können«, so der Pfaffenhofer. Mit dem Einstieg in die Wand um zirka 11 Uhr war die Sache dann entschieden. Denn ein Umkehren gibt es bei dieser Route nicht. Auch ein Ausweichen auf eine andere Tour ist nicht möglich. Pallasser: »Wenn du einmal angefangen hast, mußt du durchbeißen.«  
Zweieinhalb Stunden lang

kämpfte der Alleingänger gegen die Munde-Südwand, die er durchwegs freikletternd bewältigte, da es kaum Sicherungsmöglichkeiten gibt. Pallasser hat den Berg bezwungen. Ob er die Tour nochmals wagen würde? Zu zweit vielleicht. Allein ganz bestimmt nicht mehr...

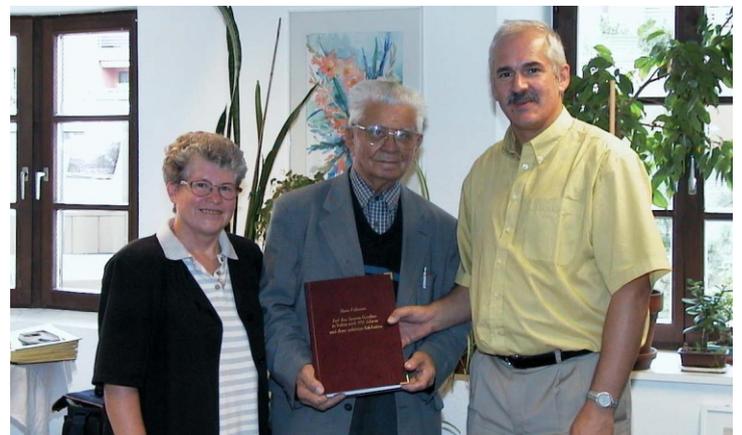
W. Weninger



Die direkte Munde-Südwand ist ob ihrer Brüchigkeit nur sehr wenig begangen. Ossi Pallasser aus Pfaffenhofen hat die Wand jetzt allein bewältigt.

Auch ich der Hans Pallasser war leider nur einmal auf der Hohen Munde.

Und dies nach einer überstandenen Gelbsuchtkrankheit. Damals fuhr ich mit dem Fahrrad am Morgen [...]"



Am 30.8.1999 überreichte mir Ing. Oswald Pallasser im Standesamts-Büro - in Anwesenheit von Frau GR Erika Nöbl - ein gebundenes Buch seiner Lebenserinnerungen.